

Häufige Schmetterlinge unserer Heimat

Statt „Schmetterlinge“ müßte die Seite eigentlich „Tagfalter“ heißen – aber vielleicht kommen in Zukunft noch einige Nachfalter hinzu.

Das Bestimmen von Schmetterlingen ist eine Kunst: Oft sehen die Männchen ganz anders aus als die Weibchen, die erste Frühjahrs- generation anders als die vierte im Herbst, der junge Schmetterling anders als der Alte.

Klar ist dagegen, wie man dafür sorgt, dass es mehr Schmetterlinge gibt:

- In Gärten und in der Landwirtschaft auf Gift verzichten (ökologischer Landbau).
- Seltener den Rasen mähen, Wiesenblumen stehen lassen.
- Abwechslungsreiche Wiesen, Hecken und Waldränder schaffen. Möglichst viele Wildblumen, Bäume und Sträucher blühen lassen. Viele Arten nutzen nur eine Futterpflanze: Rottet man diese aus, ist der Schmetterling verschwunden...
- Keine Schmetterlinge fangen. Auch unnütze Autofahrten vernichten viele Schmetterlinge.

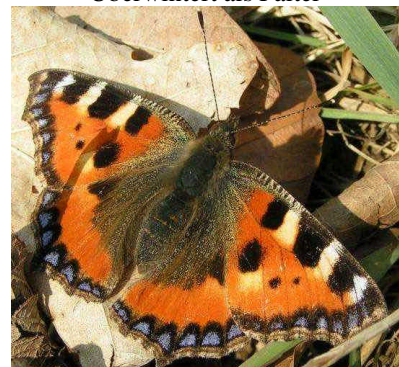
Edelfalter:

Zu den Edelfaltern gehören Tagpfauenauge, Kleiner Fuchs, Distelfalter und Admiral. Der Distelfalter und der Admiral können in Deutschland nicht überwintern und fliegen jedes Jahr aus dem südlichen Mittelmeerraum und Afrika ein!

Die Raupen aller hier beschriebenen Falter leben von Brennnesseln, der Distelfalter auch von Disteln. Wer diese Falter liebt, darf im Garten ruhig eine Ecke mit Brennnesseln stehenlassen.

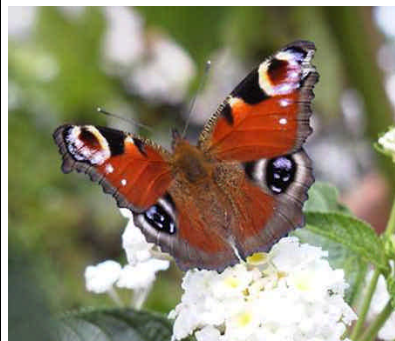
Kleiner Fuchs

Frühling – Herbst
Überwintert als Falter



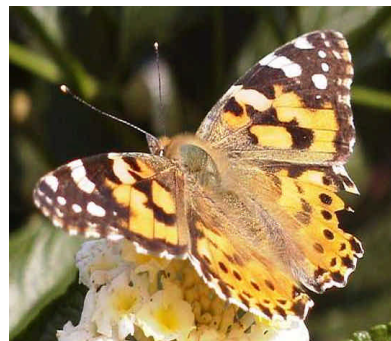
Tagpfauenauge

1-3 Generationen Frühling – August
Überwintert als Falter



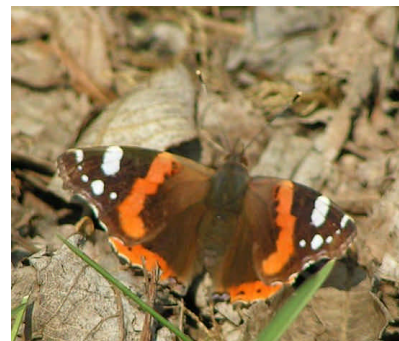
Distelfalter

2-3 Generationen April – September
Wanderfalter



Admiral

2 Generationen Frühling – Herbst
Wanderfalter



Augenfalter:

Neben dem unverwechselbaren Damenbrett gehören zu den Augenfaltern zahlreiche bräunliche Arten mit unterschiedlich gestalteten Punkten auf den Flügeln. Die Eier werden im Flug gelegt und verstreut.

Schachbrett, Damenbrett

1 Generation im Hochsommer
Überwintert als Raupe



Schornsteinfeger, Brauner Waldvogel

1 Generation im Hochsommer
Überwintert als Raupe



Weißlinge:

Es gibt viele Arten von Kohlweißlingen, auf die wir hier nicht im Einzelnen eingehen wollen. Zu den Weißlingen zählen ferner die Zitronenfalter. Hier ist nur das Männchen gelb, das blaßgrüne Weibchen wird oft mit dem Kohlweißling verwechselt. Im Gegensatz zu anderen Faltern flattert eine einzige Generation durch das ganze Jahr und überwintert als Falter – der Zitronenfalter ist der „Methusalem“ unter den Faltern.

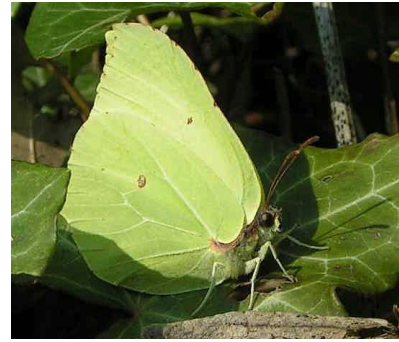
Kleiner Kohlweißling

3 Generationen Apr – Sept
Überwintert als Puppe



Zitronenfalter

1 Generation Frühling – Herbst
Überwintert als Falter



Bläulinge:

Auch die Bläulinge kommen in vielen Arten vor. Bei den meisten Arten sind die Männchen blau gefärbt, die Weibchen sind im Allgemeinen bräunlich.

Gemeiner o. Heuhechel-Bläuling

2-3 Generationen Mai – September
Überwintert als Raupe



Für die Bilder danken wir

<http://www.rutkies.de/schmetterlinge/index.html>

<http://www.atv-bonn.de/mepla/>

<http://home.t-online.de/home/Gerd.Lintzmeyer/>

Sehr informativ sind auch

<http://www.bundnaturschutz-eichstaett.de/schmetterlingsforum/>

<http://www.schmetterling-raupe.de/>

<http://www.insektenbox.de/schmet.htm>